



BONNIE GREEN

FORDERE MEINE
DUNKLE SEITE
HERAUS

EROTISCHE GESCHICHTE



BLUE PANTHER BOOKS

Impressum:

Fordere meine dunkle Seite heraus | Erotische Geschichte
von Bonnie Green

Bonnie Green ist das Pseudonym einer Hamburger Autorin, die 1968 das Licht der Welt erblickte. Schon in ihrer Jugend entdeckte sie den Reiz des Schreibens, das schließlich ihre große Leidenschaft wurde. Am liebsten thematisiert sie in ihren Romanen und Kurzgeschichten die „schönste Sache der Welt“. Andere Menschen auf eine fantasievolle und erotische Reise mitzunehmen, bereitet der Autorin ein besonderes Vergnügen. Und so bewegt sie das positive Echo ihrer Leser immer wieder dazu, sich an ihre Tastatur zu setzen. Nach einer Pause meldet sich die Autorin mit neuen, noch heißeren Geschichten bei blue panther books zurück.

Lektorat: Sandra Walter

Originalausgabe

© 2022 by blue panther books, Hamburg

All rights reserved

Cover: CoffeeAndMilk @ istock.com

Umschlaggestaltung: Matthias Heubach

ISBN 9783966415514

www.blue-panther-books.de

Fordere meine dunkle Seite heraus von Bonnie Green

Auf der Toilette sitzend fluche ich vor mich hin:

»Scheißaufgabe!« Der Plug ist viel zu groß und ich bin froh, ihn endlich entfernen zu dürfen. Die geforderten Bilder sende ich an Hank. Hank ist der beste Freund meines Herrn und außerdem sein Vorgesetzter. Mein Herr soll einen anderen Club in Holland auf Vordermann bringen. Der eigentliche Geschäftsführer ist bei einer Schießerei verletzt worden und liegt nun wohl für längere Zeit im Krankenhaus. Die beiden haben ein Abkommen getroffen, dass in Abwesenheit jeder auf die Sklavin des anderen aufpasst. Ich bin noch nicht so lange in der BDSM-Szene zu Hause, doch ich profitiere davon, dass mein Herr schwer in mich verknallt ist. Diesen Umstand nutze ich nur allzu gerne aus und schlage immer wieder über die Stränge. Manchmal kann ich ein richtiger Satansbraten sein. Ich reinige den Plug und desinfiziere ihn, wasche meine Hände und ziehe den feuerroten Lippenstift nach. Meine Haare sind genauso rot und alles in allem bin ich wohl die auffälligste Erscheinung in dieser Firma. Meine blaugrünen Augen habe ich schwarz umrandet und mein Hals wird von einem schweren Lederhalsband umschlossen. Mein Herr hätte mir keinen größeren Gefallen tun können, als er es mir anlegte. Die Typen aus der Marketingabteilung haben vielleicht blöde geglotzt, als ich damit aufgetaucht bin. Ich ziehe meinen Lederminirock glatt und stecke das T-Shirt wieder in den Bund. Eigentlich muss ich mich glücklich und dankbar zeigen. Mein Herr hat an alles gedacht und mich nicht allein gelassen. Er sorgt für mein Wohl während seiner Abwesenheit und wie danke ich es ihm? Mit Aufsässigkeit und Ungehorsam. Hank geht mir mit seiner ganzen überheblichen Art auf die Nerven. Ich kann einfach nicht widerstehen, ihn immer wieder auf die Palme zu bringen.